

Martin Salomon
Liechtenstein und die
grenzüberschreitende Kooperation
im Alpenrheintal

Arbeitspapiere Liechtenstein-Institut Nr. 32

Fachbereich Rechtswissenschaft
März 2012

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung und erkenntnisleitendes Interesse	1
1.1	Einleitung	1
1.2	Fragestellung und Thesen	2
1.3	Das Alpenrheintal	3
1.4	Stand der Forschung	6
2	Regionalpolitik / Regionalismus / Grenzüberschreitende Kooperation	10
2.1	Einleitung	10
2.2	Regionen im Fokus	10
2.3	Die Begriffe „Region“ und „Regionalismus“	12
2.4	Die Konstruktion des Regionalen	15
2.5	Governance	19
2.6	Regional Governance	21
2.7	Das „Europa der Regionen“	24
2.8	Entwicklung der europäischen Regionalförderung	30
3	Grenzüberschreitende Kooperation im Alpenrheintal	40
3.1	Bi- bzw. multilaterale Vereinbarungen	40
3.2	Das Interreg-Programm „Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein“	68
3.3	Internationale regionale Organisationen	83
3.4	Eliten und politische Legitimation	98
4	Resümee und Perspektiven	102
	Verwendete Literatur, sonstige Quellen und Links	113
	ANHANG: Tabelle Bestandserfassung	

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Ziele, Strukturfonds und -Instrumente (2007-2013)	38
Abbildung 2: Kohäsionspolitik 2007-2013	39
Abbildung 3: Formen der Kooperationen	45
Abbildung 4: Sachgebiete der Kooperationen	46
Abbildung 5: Beteiligte Bundesstaaten an den Kooperationen	48
Abbildung 6: Zeitliche Entstehung der Kooperationen	51
Abbildung 7: Kooperationen nach Form und Sachgebiet	52
Abbildung 8: Kooperationen nach Bundesstaat und Form	54
Abbildung 9: Kooperationen nach Gliedstaat und Form	55
Abbildung 10: Kooperationen nach Entstehungsjahr und Form	57
Abbildung 11: Kooperationen nach Sachgebiet und Bundesstaat	58
Abbildung 12: Kooperationen nach Sachgebiet und Gliedstaaten	60
Abbildung 13: Kooperationen nach Entstehungsjahr und Sachgebiet	61
Abbildung 14: Kooperationen nach Entstehungsjahr und Bundesstaat	63
Abbildung 15: Kooperationen nach Entstehungsjahr und Gliedstaat	64
Abbildung 16: Beteiligung an Interreg III Projekten nach beteiligten Regionen (Dezember 2008)	71
Abbildung 17: Verteilung der Interreg IV Projekte auf die beteiligten Regionen (März 2011)	72
Abbildung 18: Das Interreg IV Programmgebiet	75
Abbildung 19: Organigramm von Interreg IV	81
Abbildung 20: Organigramm der Internationalen Bodenseekonferenz	85

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Formen der Kooperationen	44
Tabelle 2: Sachgebiete der Kooperationen	46
Tabelle 3: Beteiligte Bundesstaaten an den Kooperationen	47
Tabelle 4: Beteiligte benachbarte Gliedstaaten an den Kooperationen	49
Tabelle 5: Zeitliche Entstehung der Kooperationen	50
Tabelle 6: Kooperationen nach Form und Sachgebiet	52
Tabelle 7: Kooperationen nach Bundesstaat und Form	53
Tabelle 8: Kooperationen nach Gliedstaat und Form	55
Tabelle 9: Kooperationen nach Entstehungsjahr (Dekaden) und Form	56
Tabelle 10: Kooperationen nach Sachgebiet und Bundesstaat	58
Tabelle 11: Kooperationen nach Sachgebiet und Gliedstaat	59
Tabelle 12: Kooperationen nach Entstehungsjahr (Dekaden) und Sachgebiet	61
Tabelle 13: Kooperationen nach Entstehungsjahr (Dekaden) und Bundesstaat	62
Tabelle 14: Kooperationen nach Entstehungsjahr (Dekaden) und Gliedstaat	64
Tabelle 15: Beteiligte Regionen am Interreg II A Programm	68
Tabelle 16: Projekte mit Liechtensteiner Beteiligung am Interreg III A Programm	69
Tabelle 17: Verteilung der Interreg III A Projekte auf die beteiligten Regionen	71
Tabelle 18: Verteilung der Interreg IV Projekte auf die beteiligten Regionen	72
Tabelle 19: Projekte mit Liechtensteiner Beteiligung am Interreg IV A Programm	73
Tabelle 20: Bevölkerung und Fläche der am Interreg IV beteiligten Gebiete	74
Tabelle 21: Beteiligung der Regierung bzw. Ämter und Stabsstellen am Interreg III A Programm	82
Tabelle 22: Beteiligung der Regierung bzw. Ämter und Stabsstellen am Interreg IV A Programm	82
Tabelle 23: Mitglieder der Internationalen Bodenseekonferenz	84
Tabelle 24: Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer (Arge Alp)	88
Tabelle 25: Übersicht über die internationalen regionalen Organisationen	97